

Ad-hoc | 10 Juni 2024 18:03

ParTec AG / Schlagwort(e): Sonstiges/Rechtssache

ParTec AG: ParTec AG reicht mit ihrem Lizenzierungsbeauftragten BF exaQC AG Patentverletzungsklage gegen Microsoft Corporation in Texas, USA, ein

10.06.2024 / 18:03 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Veröffentlichung von Insiderinformationen gemäß Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

ParTec AG reicht mit ihrem Lizenzierungsbeauftragten BF exaQC AG Patentverletzungsklage gegen Microsoft Corporation in Texas, USA, ein

München, 10. Juni 2024 – Die ParTec AG (ISIN: DE000A3E5A34 / WKN: A3E5A3) und ihr Lizenzierungsbeauftragter BF exaQC AG haben heute in den USA eine Patentverletzungsklage gegen die Microsoft Corporation eingereicht. Kern des Rechtsstreits ist die Verletzung von ParTec-Patenten im Zusammenhang mit der dynamischen modularen Systemarchitektur (dMSA), die ParTec entwickelt hat und weltweit beim Bau von leistungsfähigen KI-Supercomputern einsetzt. Die Klage richtet sich u.a. auf Unterlassung der Nutzung der patentierten Technologie sowie Lizenzgebühren und Schadenersatz.

Ende der Insiderinformation

Informationen und Erläuterungen des Emittenten zu dieser Mitteilung:

Erläuterungsteil

ParTec AG und BF exaQC AG halten insgesamt etwa 150 Patente und Patentanmeldungen weltweit. Eines der wichtigsten Patente ist das dMSA-Patent von ParTec, das US-Patent 10,142,156. Der Ansatz der dynamischen modularen Systemarchitektur (dMSA) ist ein Alleinstellungsmerkmal der ParTec AG. Er hat sich insbesondere für die komplexen Anforderungen massiver Rechenleistung in der Künstlichen Intelligenz wie

KI-Training und -Inferenz bewährt und ist wesentlich für das dynamische Zusammenspiel von CPUs und GPUs und anderen Prozessoren in Supercomputern.

Die Bedeutung der Patente der ParTec AG zeigt sich in ihrer Verwendung in weltweit führenden, modernen europäischen Supercomputern wie Leonardo in Bologna, JUWELS und JUPITER in Jülich oder Meluxina in Luxemburg, die alle auf Basis der dMSA gebaut wurden und international als wegweisend gelten. Darüber hinaus steht die ParTec AG bereits in Verhandlungen mit einem namhaften amerikanischen Chiphersteller

über die Lizenzierung von Patenten sowie in Kontakt mit US-Behörden für den Einsatz im weltweit größten im Bau befindlichen exaFlop-Supercomputer. In der Vergangenheit hat ParTec auch in Europa Lizenzen in Millionenhöhe für den Bau von modularen Supercomputern vergeben.

„Microsoft verletzt mit seiner Welle von KI-Supercomputern als Teil seiner Cloud-Computing-Plattform Azure unser geistiges Eigentum. Wir haben uns deshalb entschlossen, eine Klage in Texas, USA, einzureichen“, erklärt Bernhard Frohwitter, CEO der ParTec AG und BF exaQC AG.

Die führende US-Kanzlei Susman Godfrey L.L.P. vertritt ParTec und BF exaQC in diesem Rechtsstreit unter der Leitung von Partner Justin Nelson.

Über die ParTec AG:

Die ParTec AG ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von modularen High-Performance Computing (HPC) Systemen und Quantencomputern (QC) sowie der dazugehörigen Systemsoftware. Das Angebot umfasst auch Beratungs- und Supportleistungen in allen Bereichen der Entwicklung, des Baus und des Betriebs dieser modernen Systeme. Das Konzept der dynamischen modularen Systemarchitektur (dMSA) ist das Ergebnis von mehr als zehn Jahren Forschung und wurde von ParTec als neuartiges Systemdesign für massiv-parallele High-Computing-Systeme entwickelt. Die dMSA und die ihr zugrunde liegende ParaStation Modulo Software Suite, die von ParTec entwickelt wurde und gepflegt wird, haben sich besonders für die komplexen Anforderungen massiver Rechenleistung in der Künstlichen Intelligenz bewährt. Weitere Informationen zum Unternehmen und zu den innovativen Lösungen der ParTec AG im Bereich High-Performance Computing und Quantencomputing finden Sie unter www.par-tec.com.

Investor Relations Manager

edicto GmbH

Dr. Sönke Knop / Doron Kaufmann

partec@edicto.de

+496990550551

Kontakt für Presseanfragen:

E-Mail: press@par-tec.com, Telefon: +4915122675393

10.06.2024 CET/CEST Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Medienarchiv unter <https://eqs-news.com>

Sprache: Deutsch

Unternehmen: ParTec AG

Possartstr. 20

81679 München

Deutschland

E-Mail:	investor-relations@par-tec.com
Internet:	www.par-tec.com
ISIN:	DE000A3E5A34
WKN:	A3E5A3
Börsen:	Freiverkehr in Berlin, Frankfurt (Scale), München
EQS News ID:	1921899

Ende der Mitteilung	EQS News-Service
---------------------	------------------